



„Die Weiche“ ist das offizielle Organ des
Stammtisch – Untereschbach e.V.
Sie erscheint vierteljährlich ohne Gewähr.

Die Weiche

seit April 1992 in Untereschbach



Titelbild: Friedrich Scholta

Bild Seite 3: Hermann Kammler

Inhalt 2 / 2012



Karussell von Herrmann Kammler
Anfragen: hermann.kammler@gmx.de

Inhalt:

- In eigener Sache 4
- Stammtisch-Termine 5
- Glückauf!.....6
- Creativ-Modellbau Klingenhöfer.....7
- Spaghetti Waggonese16
- Schauplatz Bergisch Gladbach 17
- Feinwerktechnik Freudenreich.. 19
- 8. Adventausstellung in Zell.....20
- Wintermarkt im Papiermuseum..... 22
- Sonderserie.....23
- Neuheiten Blatt Nr. 18..... 24
- Freudenreich Feinwerktechnik..... 25

In eigener Sache

Herzlich Willkommen,

zur zweiten Ausgabe unserer Stammtischzeitung „die WEICHE“!

Die erste Präsentation dieses Jahres fand für den Stammtisch –Untereschbach in Altenbeken statt, und wurde mit großer Beteiligung abgeschlossen! Dazu kommen wir später in diesem Heft.

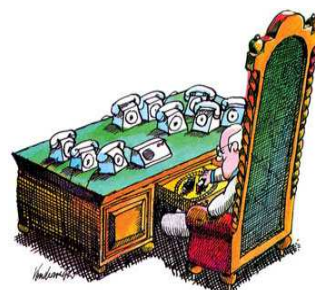
Der Ausbau an unseren Güterwagen im Eisenbahnmuseum in Dieringhausen geht mit dem Workshop los! Bitte notiert Euch die Termine in Euren Kalender. Wir hoffen dass sich wieder zahlreiche Z Bahner dran beteiligen.

Für die den Gleisbau kommen Naturprodukten als Gleisschotter hinzu die in den verschiedensten Größen angeboten werde.

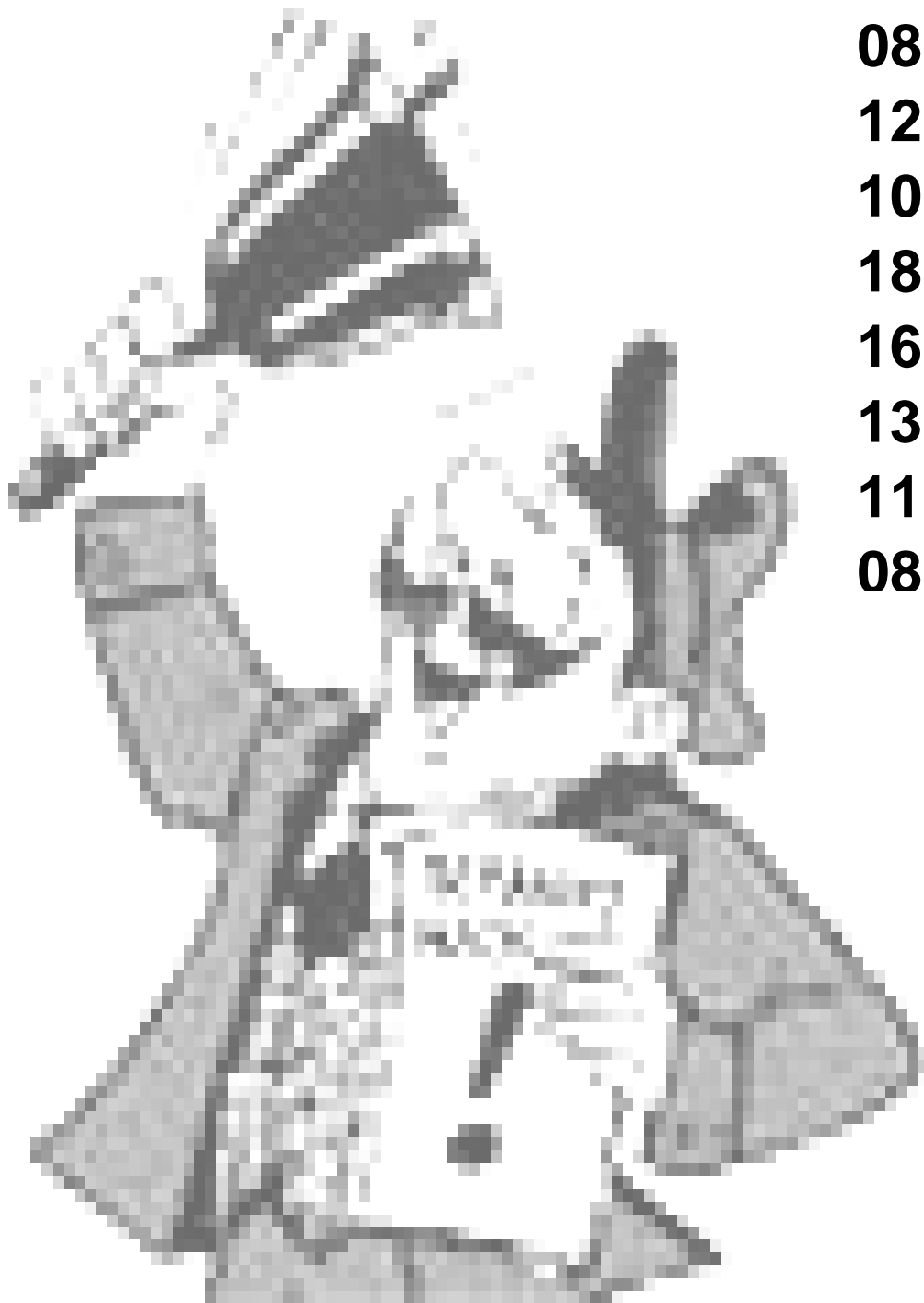
Und jetzt viel Spaß bei der Lektüre unserer Zeitung „ Die Weiche “!

Her-Z-lichst Euer

Dietmar Stäbler



Stammtisch Termine



08.05.2012

12.06.2012

10.07.2012

18.09.2012

16.10.2012

13.11.2012

11.12.2012

08.01.2013

Gasthaus „Zur Sülz“, Oberauel 39, 51491 Overath-Untereschbach, Tel.: 02204 / 73601

Glückauf !

Ein Vortragsabend beim Stammtisch Untereschbach über die Arbeit unter Tage

Bei einem Stammtisch-Termin im Herbst 2011 konnten wir einen besonderen Gast begrüßen, der uns mit einem interessanten Diavortrag unterhielt: Siegfried Raimann, ein ehemaliger, und heute stellvertretender Bürgermeister der Stadt Overath, war dazu eingeladen, uns einmal unterhaltsam über seine Arbeit als Bergmann zu informieren.



Das Thema des Vortrages war die Geschichte der Grube Lüderich. Seinen Namen selbst erhielt dieser Grubenstandort durch den dortigen Berg Lüderich. Vorab sei folgende Information gegeben: Vor allem im Gebiet von Bensberg, Rösrath und Overath waren als Standort im Bergischen Land größere Vorkommen von Blei- und Zinkerzen vorhanden. Der dortige Bergbau zur Förderung dieser Bodenschätze gab zeitweise ca. 3000 Menschen eine Möglichkeit zur Erwerbstätigkeit im Bergbau. Bei der Grube Lüderich handelte es sich um eine besonders ausgedehnte Anlage mit mehreren Schächten die zu folgenden Zeiten in Betrieb waren: Zentralschacht: 1876 bis 1978, Hauptschacht: 1896 bis 1978 sowie weitere Schächte. Außerdem war bei Steinenbrück eine Aufbereitungsanlage von 1856 bis 1896 in Betrieb. 1939 begann man auch hier einen Bunker zu errichten und seit 1997 existiert das große Barbarakreuz nahe des alten Hauptschachtes als Denkmal für den wichtigen Wirtschaftszweig der über einhundert Jahre Leben in die Region brachte und erhielt. Im Zusammenhang mit der Erzförderung sei auch noch die ehemalige Zinkhütte in Bergisch Gladbach-Gronau erwähnt, die dem heutigen dortigen Industriegebiet seinen Namen gab.

Der Vortrag faszinierte alle Clubmitglieder nicht zuletzt dadurch, dass Herr Raimann zu jedem der vielen Bilder immer etwas zu erzählen wusste und keine Fragen offen blieben. An diesem Abend wurde die Arbeit unter Tage in eindrucksvollem Licht ausgeleuchtet und für die Clubmitglieder besteht jetzt schon ein Grund für die Vorfriede auf eine demnächst stattfindende Exkursion.

Wolfgang Becker

Creativ-Modellbau Klingenhöfer

Liebe Z-Freunde,

wir sind umgezogen!

Besuchen Sie unseren neuen Shop erreichbar unter
unserer bekannten Web-Adresse

www.klingenhoefer.com

Vorteile für Sie:

- werbefrei
- übersichtlich
- komfortabler Einkaufswagen
- Zoomfunktion zum Betrachten unserer Artikel
- schnelleres Auffinden der Artikel
- Merkfunktion
- Produktsuche
- Newsletter
- Empfehlungen zusammen passender und sich ergänzender Artikel
- Zahlungsmöglichkeiten: Überweisung und PayPal

Unsere Neuerscheinungen



Art.Nr.: 1049 Figuren Heuernte (1:220)
(2 Männer mit Sense, 1 Mann mit Heugabel mit Heu)



Art.Nr.: 1029 Wanderer (1:220)



Art.Nr.: Z107B Bausatz Nebenhaltepunkt (1:220)
ca. (L 2,2 cm x B 1,1 cm x H 1,3 cm (vorne) H 1,1 cm (hinten))

Neue Variante:

graviertes Dach , Streben aus schwarzem Polystyrol
Bemalung nicht mehr erforderlich.

Weiterhin erhältlich ist auch die weiße Variante, für die Gestaltung des Nebenhaltestellenpunktes in anderen Farben.

Auch als bergische Bushaltestelle oder allgemeines Wartehäuschen verwendbar.
CNC-gefräst mit ausführlicher Bauanleitung

Art.Nr.: Z106B Bausatz Blockstelle Spur Z

Neue Variante:

Dach , Streben aus schwarzem Polystyrol

Bemalung nicht mehr erforderlich. Weiterhin erhältlich ist auch die weiße Variante, für die Gestaltung der Blockstelle in anderen Farben.



Art.Nr.1069 Angler im Boot 2 Sitzbänken und Außenbootmotor

In unserem Ebay-Shop finden Sie zurzeit verschiedene kleine Häuschen (1:220) ein Schrebergartenhäuschen und eine Waldhütte.

Wir werden diese in verschiedenen Ausführungen in der nächsten Zeit einstellen.

Es lohnt sich immer mal wieder bei uns reinzuschauen...



Kleingartenhäuser

Das rote Gartenhäuschen ist rundherum mit Fenstern und Blumen ausgestattet, je nach Ausführung mit Büschen geschmückt.

Ausstattung der Waldhütte:

Version 1: vorne und seitlich ein Fenster, Baumbewuchs an der Rückwand, Sitzbank und Fass rechte Seitenwand

Version 2 : Seitenfenster, Baumbewuchs an der Rückwand, blühender Busch neben der Haustür

weitere Versionen siehe demnächst in unserem Shop

Die Waldhütte eignet sich auch als Gartenhütte.



Creativ-Modellbau Klingenhöfer

Art.Nr.1047 Viehtransporter groß



Creativ-Modelbau Klingenhöfer

Art.Nr. 1048 Viehtransporter klein

Art.Nr. 1057-6 Trecker mit Mähbalken



Creativ-Modellbau Klingenhöfer



Auffahrunfall z.B. auf dem Parkplatz Spur Z

Zu finden in unserem Ebay-Shop - so können Sie Ihre Straßen auf Ihrer Anlage beleben - Sie können auf Wunsch verschiedene Figuren dazu bestellen z.B. aufgeregter Autofahrer, Verletzter oder Sanitäter mit Bahre, Polizist ... lassen Sie Ihren Gestaltungsideen freien Lauf. <http://www.software995.com/>

Wir werden diese Artikel in verschiedenen Ausführungen in der nächsten Zeit einstellen.

Es lohnt sich immer mal wieder bei uns reinzuschauen...



Artikel.Nr. Z101 Unterstand landwirtschaftliche Geräte Spur Z

Der stabile Unterstand aus gefrästem Kunststoff z.B. für Trecker, Anhänger ist auch als unlackierter Bausatz erhältlich (Artikel.Nr.Z101B).

Auf dem Bauernhof

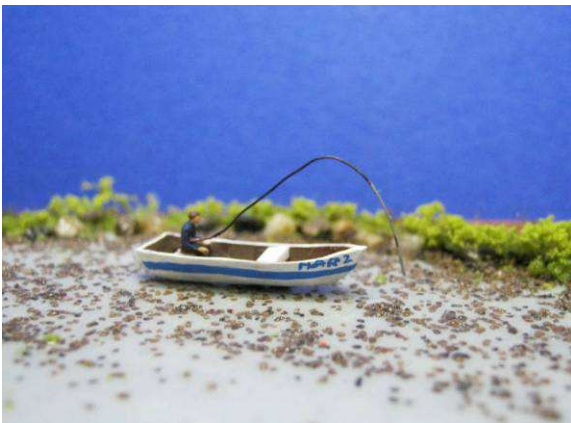


Art.Nr.: 1019 Pflug



Am Bahnhof / Grenzbahnhof

Art.Nr.1087 Niederländische Bahnbeamte / Art.Nr.1087 Schweizer Bahnbeamte



Art.Nr.1067 mediterranes Fischerboot



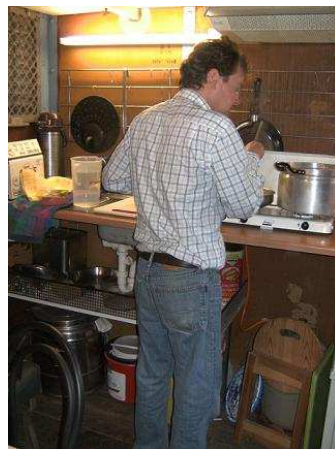
Art.Nr.1043-1 Beerdigungskutsche

www.Klingenhoefer.com

Creativ-Modellbau Klingenhöfer
Michael Klingenhöfer
 Körberstr.7
 50999 Köln
 Tel.:02336-872351
 Mobil:01577-4173268
 Email: creativmodellbau@gmx.de

Spaghetti Waggonese

Am 1.10.2011 fand wieder einmal einer der Güterwagen-Workshops statt. Diese Arbeitstermine dienen der Erhaltung der Präsentation der Erlebniswelt in Z. Aber auch neue Projekte werden durch solche Arbeitseinsätze verwirklicht. Ein Beispiel hierfür ist die Gartenbahn, die im Beet vor den Stammtisch-Güterwagen angelegt werden soll und noch einiges an Vorarbeit benötigte. Am besagten Termin wurde Hand angelegt, indem die Beet Abgrenzung mit zusätzlicher Zementmasse saniert wurde. Weitere Arbeiten wurden in Bezug auf die Waggons erledigt.



Mir selbst wurde die Ehre zuteil für das leibliche Wohl zu sorgen. Nach meinem Einkauf beim örtlichen Discounter, konnte ich meine Kochkunst am Gasherd beweisen. Für insgesamt zehn Leute stand wenig später Spaghetti Bolognese bereit: Jeweils 1,5 Kilogramm Hackfleisch und Nudeln, Tomatensauce, Karotten, Zwiebeln und Gewürze ergaben einen leckeren Genuss für die Mittagspause des frohen Schaffens.



W. Becker

Schauplatz Bergisch Gladbach

Papiermühle "Alte Dombach am 20.08.2011

Um 12.45 Uhr war Ortstermin. Gelegen an der Strunde die zeitweise bis zu vierzig Mühlen antrieb und sich damit den ehrenvollen Titel "fleißigster Bach Deutschlands" erwarb hat sich ein eindrucksvolles kulturelles Informationszentrum rund um das Thema Papier etabliert. War der Name "Alte Dombach" früher nur ein Begriff für eine alte Papiermühle steht er heute für eine interessante Erlebniswelt die beweist, dass der Begriff des Museums in der heutigen Zeit keinesfalls mehr eine leblose Ausstellung alter Dinge vergangener Zeiten stehen muss. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hatte hier hervorragende Arbeit geleistet um der Produktionsstätte aus der vorindustriellen Zeit neues Leben einzuhauchen.



Zu unserem Glück hatten wir mit unserem Mitglied Friedrich Scholta einen Mann vom Fach dabei, der auch die Leitung der Führung übernahm. Viele Informationen vom Pro-Kopf-Verbrauch des Papiers in alten und jüngeren Zeiten, vom Produktionsverbrauch selbst (Wasser und Holz) und nicht zuletzt die vorgeführten alten und neueren Produktionsvorführungen zeigten welche Errungenschaft das Papier als Daten- und Informationsträger vor allem in der Vor-Computer-Zeit in die Hände der Menschheit gelangte. Der doch so alltägliche Stoff konnte durch dieses Erlebnis seine Wertschätzung bei allen Beteiligten erwecken und mit dem Museumsbesuch wurde der Respekt vor dem Produkt und seinen Rohstoffen stark gesteigert. Nach einer angenehmen Kaffee- und Kuchen-Pause präsentierte Friedrich noch einen Film über eine hochmoderne Papiermaschine in gigantischem Ausmaß.



Doch egal ob es alte oder neue Produktionsmethoden oder große und kleine Maschinen waren - der gesamte Besuch war lehrreich und interessant und damit eine Bereicherung bei den schönen Momenten im Leben.



Wolfgang Becker

Museumsinfo

Papiermühle Alte Dombach
Alte Dombach, 51465 Bergisch Gladbach



Freudenreich Feinwerktechnik



Sonderserie

In Eimaliger Auflage wurde dieses Oppeln Set Vom Stammtisch -Untereschbach und Freundeskreis Hamburg aufgelegt.

8. Adventsausstellung in Zell



Endlich war es wieder so weit. Der Freitag vor dem 1. Advent war endlich da.

Früher Feierabend gemacht, das Auto vollgepackt und ab ging die Fahrt nach Zell.

Die Fahrt war recht entspannt.....kein Stau und keine unmöglichen Wetterverhältnisse. Was hatten wir schon alles für Wetterlagen auf dem Weg nach Zell.....Sturm, Schnee, Regen.

In Zell angekommen haben wir erst mal unser Quartier aufgesucht...welch Glücksgriff...Micha und ich haben direkt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Halle gewohnt....somit war Pause für das Auto angesagt;-))

In unserem Quartier sind wir dann gleich auf den ersten Zettie gestoßen....HUD war schon vor Ort.

Nachdem alles ausgeladen war haben wir uns die Beine vertreten und so nach und nach haben die Zetties Zell unsicher gemacht.

Am Abend haben wir uns dann im „Alten Bahnhof“ zum gemütlichen Beisammensein getroffen. Es war wie immer eine gesellige und nette Runde. Nachdem alle gestärkt waren wurden die neuesten Errungenschaften stolz von den Besitzern präsentiert und die fachlichen Gespräche haben natürlich auch nicht gefehlt.

Am Samstag wurde gleich beim Frühstück ein Schwätzchen gehalten. In unserem Quartier waren HUD, Peter Rogel mit seiner Frau Kirsten, Micha und seine Heike und am Samstag kam dann noch Rainer Helfrich mit seiner Freundin dazu.

Nach dem Frühstück ging es dann zur Halle. Aufbauen war angesagt. Es herrschte emsiges Treiben und eifriges Geschnatter. Auf den Anlagen wurde nach „Neuheiten“ geschaut und wieder „fachgesimpelt“. Ab und zu hat sich dann auch schon ein Besucher verirrt, obwohl offiziell der Sonntag für Besucher war.

Abends ging es dann zum Essen in das griechische Restaurant.

Am Sonntag nach dem Frühstück wurde erst mal das Gepäck ins Auto geladen und dann ging es wieder ab in die Halle.

Micha und ich hatten uns extra in Schale geworfen....ein dezentes Gelb war der Hauptakzent unserer Kleidung ;-)) So sind wir wenigstens aufgefallen bei all den „Blauen“.

Nach und nach kamen die Besucher und bestaunten die tollen Anlagen.

Micha hat auf „Patienten“ gewartet, doch diesmal hatte der Doc fast gar nichts zu tun.



Und plötzlich stand da noch ein „Gelbling“.....Werner kam mit Frau und Tochter. Die zwei gelben Herren haben sich dann mal gemeinsam unter das Volk gemischt.....ich glaube die Zwei sind ziemlich aufgefallen 😊

Und dann war auch schon 17.30 Uhr und so langsam haben wir dann zusammengepackt. Wer bis jetzt nicht da war der ist auch mit Sicherheit nicht mehr gekommen.

Nachdem wir alles im Auto verstaut hatten, wurde die Abschiedsrunde gedreht.

Wir sehen uns ja bald wieder.....Altenbeken wir kommen.

Ich freu mich schon...besonders auf die vielen Witze die dann sicherlich wieder beim Abendessen erzählt werden.



Heike

Wintermarkt im Papiermuseum



Am 26. und 27. November 2011 lud das Papiermuseum Alte Dombach im Strundetal in Bergisch Gladbach alle interessierten Besucher zu einem voradventlichen Markt ein. Im Hof des Museums bestand ein reichhaltiges Angebot an Gaumenfreuden und von solchen Anbietern und Ausstellern aus der Kunsthandwerkerbranche. Letztere waren auch mit weiteren Ständen in der Papiermaschinenhalle vertreten.



Dort hatte sich auch für den Stammtisch Untereschbach ein Plätzchen gefunden um sein Vereinsleben zu präsentieren. So konnten wir unter anderem eine zu diesem Zeitpunkt endlich betriebsfähige Anlage vorführen und einmal demonstrieren wie viel Modellbahnbetrieb auf einer Fläche von 1,40 x 1,00 Metern möglich ist, wenn man auf eine entsprechend kleine Baugröße zurückgreift. Im Namen des Clubs sei ein Dank an das Mitglied gerichtet welches durch viel Feinarbeit die bereits ältere Anlage aus seinem Dornröschenschlaf erweckte. Viele Besucher des Marktes fanden auch zu uns und belohnten den Club mit viel Anerkennung und Bewunderung. Sicherlich war unser Einsatz ein beachtlicher Erfolg auch wenn der Club hiermit keine kommerziellen Ziele verfolgte. Einem uns nahestehenden Anbieter vieler interessanter Artikel im Maßstab 1:220 dürfte die gemeinsame Präsenz auf dem Markt jedoch gute Dienste geleistet haben.

W. Becker

Sonderserie

Anlässlich unserem Jubiläum hat sich Herr Dr. Scheibe bereit erklärt eine zweite Sonderanfertigung für unseren Stammtisch durch zuführen. Es ist eine Stangen Köf 6020 die im Eisenbahnmuseum Dieringhausen beheimatet ist.

Lüp	260mm
Leistung	180 PS auf / 100 PS gedrosselt
Geschwindigkeit	24 km 7
Gewicht	25t
Baujahr	1937
Hersteller	Orenstein & Koppel Berlin

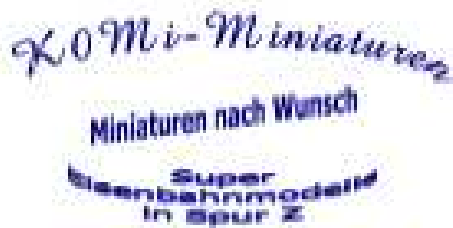
Erste Heimat	DRG
Letzte Heimat	F&G Nürnberg
Umbau	1957

Umbau Art:	neuer Motor / KDI Bremse
Verwendung:	Rangierlok
Ausgemustert:	1980
Letzter Dienst bis 1980:	Felten & Guilleaume

Standort: Eisenbahnmuseum Dieringhausen



Kö 2 Baureihenbezeichnungen bedeutet ölgefeuerte Kleinlok der Leistungsgruppe 2 (bis 100 PS). Die Kö 6020 mit Blindwelle und Stangenantrieb entstammt aus einem Vorserienprogramm der Fa. Q&K von fünf Lokomotiven. Die Reichsbahn entscheidet sich beim Serienbau für den Kettenantrieb. Die DB beschaffte nachträglich auch noch Loks der BR Kö 2 mit geschlossenem Führerhaus.



KoMI-Miniaturen - Kordula Günzel
 Große Schmiedestraße 8
 D - 21682 Stade
 tel: + (0) 4141/41 23 00
 fax: + (0) 4141/41 23 01
 mail: komi-miniaturen@gmx.net
zpur@gmx.net
www.komi-miniaturen.de



„NEUHEITEN-INFO 18“

„ ... für dringliche Dienstfahrten ... “



Photographie des Original - Lieferung jeweils ohne abgefederte Depressions!

Wir haben lange an der Umsetzung unserer Ideen zu Ausstattungsdetails im Bereich Bahnermeister und Bahnbetriebswerk „geforscht“. Der Durchbruch kam mit der Möglichkeit der modellmäßigen Umsetzung von Rädern mit 450 mm Originaldurchmesser für schienengebundene Dienstfahrzeuge. Bei dem Modellraddurchmesser von 2 mm haben wir im Interesse der Detaillierung - unser Modell hat Gussspiecherräder - auf eine Potentialtrennung verzichtet. Darum liegt hier die Betonung auf **Ausstattung!** Unser vierrädriges Bahnermeister-Schienenfahrrad gehört zu den epochenübergreifenden Modellen. Als Epoche I als „Dienstgerät für dringliche Inspektionsfahrten“ bis in die Gegenwart als Freizeitvergnügen ist unser Modell damit einsetzbar.

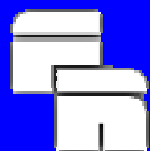
Unser Modell „vierrädriges Bahnermeister-Schienenfahrrad“ (ANR BWA 1) im Einzelnen:

- Funktionsmodell mit drehbar gelagerten Radulzen
- Durchbrochene Gussspiecherräder
- Mehrfarbige Farbgebung
- Ganzmetallmodell - keine Potentialtrennung

Für Ihre Anfragen und Bestellungen benutzen Sie bitte unsere Email-Adresse: zpur@gmx.net

Vielen Dank.

KoMI-Miniaturen



Freudenreich Feinwerktechnik

Für Ende 2012 planen wir eine einmalige Auflage des Schweizer Güterwagens Gbs mit HENNIEZ Lackierung. Nur 50 Modelle werden produziert. Artikel-Nummer 41.341.01

Preis incl. dt. Mehrwertsteuer ist etwa 130 Euro. Gern nehme ich Reservierungen entgegen.



FREUDENREICH FEINWERKTECHNIK

Harald Thom-Freudenreich

Schwarzer Weg 1B

D-18190 Sanitz / Mecklenburg

Phone: +49 38209 49160 Fax: +49 38209 49161

e-mail: FR.model@T-Online.de web: www.FR-model.de

**„ Die Weiche “
Olperstr. 52
51491 Overath**

Herausgeber und verantwortlicher für den redaktionellen Teil: Dietmar Stäbler,
Friedrich Scholta, Wolfgang Becker.

Druck: Friedrich Scholta

Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, sonstige Vervielfältigungen sowie
Übersetzungen und Verbreitungen – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Es wird keine Haftung für Manuskripte und Abbildungen übernommen.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Nächste Ausgabe: Dezember 2012